

„Shared Society“ – Eine Gesellschaft für den Frieden: Internationales Projekt erfolgreich gestartet

08.11.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://wp.uni-koblenz.de/sharedsociety/>

In den kommenden fünf Jahren werden Wissenschaftler und Praktiker auf Initiative der Friedensakademie Rheinland-Pfalz, der israelischen Bildungs- und Begegnungsstätte Givat Haviva und der Universität Haifa das Friedenskonzept der „Shared Society“ weiterentwickeln und auf andere Länder mit innergesellschaftlichen Konflikten oder Diskriminierung von Minderheiten übertragbar machen.

Mit einer Expertenakademie auf dem Campus von Givat Haviva in Menashe in Israel ist das Projekt „Developing the Next-Generation of Shared Society Theory and Practices“ nun erfolgreich gestartet. Dort sind die im Projekt beteiligten Wissenschaftler und Praktiker aus Deutschland, Israel, Nordirland, dem Kosovo und Norwegen erstmals zusammengekommen, um die Zusammenarbeit in Theorie und Praxis für die kommenden fünf Jahre einzuläuten. Der Projektstart wurde von einem Vertreter des Club de Madrid begleitet. Die internationale Organisation hat das Konzept in den vergangenen Jahren maßgeblich entwickelt.

Die Perspektive einer Shared Society geht über frühere in der Friedensarbeit präferierte Ansätze einer friedlichen Koexistenz zwischen und innerhalb von Gesellschaften hinaus. Eine Shared-Society-Programmatik ist ein nachhaltiger Ansatz und zielt darauf ab, allen gesellschaftlichen Gruppen und Individuen zu ermöglichen, gleichberechtigt und möglichst vollständig an einer gemeinsamen Gesellschaft teilzuhaben. Ziel der kommenden fünf Jahre ist es, das Konzept und daraus resultierende praktische Ansätze beständig weiterzuentwickeln. Neben akademischer Forschung erfolgen auch Publikationen und Handreichungen für Praktiker, Multiplikatoren und politische Entscheidungsträger.

In den nächsten Monaten werden die spezifischen Herausforderungen der beteiligten Länder sowie bereits angewendete Lösungsansätze systematisch untersucht, um voneinander zu lernen und neues Wissen zu generieren. Zudem werden neue Projekte aufgesetzt. In Rheinland-Pfalz entsteht durch eine Kooperation der Friedensakademie RLP mit dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Trier ein auf dem Ansatz von Shared Society basierendes Integrationskonzept. Die nächste Expertenakademie findet im September 2019 im Kosovo statt.

Quelle: Friedensakademie Rheinland-Pfalz / IDW Nachrichten

Redaktion: 08.11.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Israel, Kosovo, Norwegen, sonstige Länder

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft

[Zurück](#)

Weitere Informationen

